



Interstahl Handel Holding AG: Barkapitalerhöhung durch Ausnutzung des Genehmigten Kapitals unter Ausschluss des Bezugsrechts

- Inländischen Stahlhandelsunternehmen zeichnet Barkapitalerhöhung aus Genehmigten Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts zu 4 Euro je Aktie
- Bruttoemissionserlös von 100.000 EUR

Düsseldorf, 6. Februar 2017 - Der Vorstand der Interstahl Handel Holding AG (WKN: WKN A0N4P7 / ISIN DE000A0N4P76; Freiverkehr der Börsen München und Berlin) hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das von der Hauptversammlung am 19. August 2016 beschlossene Genehmigte Kapital 2016/I unter Ausschluss des Bezugsrechts in Höhe von bis zu 25.000 EUR, entsprechend bis zu 25.000 neuen Aktien mit voller Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres 2016, auszunutzen.

Dementsprechend wird nach erfolgter Handelsregistereintragung der am 20. Januar 2017 abgeschlossenen Kapitalmaßnahme das Grundkapital der Gesellschaft von dann 300.000 EUR auf 325.000 EUR durch Ausgabe von 25.000 neuen Aktien gegen Bareinlagen erhöht.

Der Ausgabebetrag der neuen Aktien liegt mit 4,00 EUR um ca. 35,27 % über dem Schlusskurs der im Primärmarkt des Freiverkehrs der Börse München gehandelten Aktien der Gesellschaft an den zehn Börsentagen vor dem Tag dieser Beschlussfassung. Dieser betrug durchschnittlich ca. 2,96 EUR (nicht volumengewichtet).

Am Tag vor dieser Beschlussfassung betrug der Schlusskurs 2,93 EUR. Damit übersteigt der Ausgabebetrag sowohl den nicht volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurs der letzten zehn Börsentage als auch den gestrigen Schlusskurs (um ca. 36,25%).

Die Emission erfolgt in einer Privatplatzierung eines inländischen mittelständischen Stahlhandelsunternehmens.

Thomas Brunzel, Vorstand der Interstahl Handel Holding AG kommentiert diese Barkapitalerhöhung wie folgt: „Ich freue mich sehr, dass wir mit diesem mittelständischen deutschen Stahlhändler einen weiteren Ankeraktionär aus der Branche für die Gesellschaft gewinnen konnten. Ich fühle mich dadurch bestätigt, dass sich unsere Gesellschaft auf einen sehr guten Weg befindet, dem mittelständischen Stahlhandel mit unserer im Freiverkehr notierten Interstahl Handel Holding AG langfristig ein wichtiger und zuverlässiger Partner sein zu können.“

Weiter fügt er aus: „Mit der Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital sind wir für den Aufbau des operativen Wachstums sehr gut aufgestellt und haben die für 2017 vorgesehenen Bar-Kapitalmaßnahmen abgeschlossen. Mir ist es im Sinne unserer Altaktionäre eine Herzensangelegenheit, dass wir weitere Bar-Kapitalmaßnahmen nur zu deutlich höheren Ausgabepreisen vollziehen wollen, um eine zu große Verwässerung der Altaktionäre zu vermeiden. Diese war durch die



dringend benötigten Kapitalmaßnahmen zum Aufbau des operativen Geschäfts leider unumgänglich, wodurch die Gesellschaft nunmehr das Geschäftsmodell auf- und ausbauen und operatives Wachstum generieren kann. Dies geht einher mit einer besseren Fungibilität der Aktien.“

Des Weiteren werden die für das weitere organische Wachstum der Gesellschaft benötigten Geldmittel in Form von Fremdkapital aufgenommen. In diesem Kontext ist zusätzlich ein Factoring mit einem europaweit führenden Finanzinstitut in Vorbereitung.

Über die Interstahl Handel Holding AG

Die Interstahl Handel Holding AG befasst sich seit Ende 2016 mit dem Handel von nahtlosen und geschweißten Stahlrohre, Stahlprofile und Coils/Blechen in verschiedenen Stahlgüten und will sich mittelfristig zu einer im Mittelstand wichtigen und verlässlichen Adresse für den Stahlhandel etablieren. Das bis zu 1.000 Tonnen umfassende Stahllager der Interstahl Handel Holding AG befindet sich in Oberhausen und garantiert den Kunden eine hohe und schnelle Lieferfähigkeit in bester Qualität.

Bis zum Jahr 2018 ist der Aufbau eines Zentrallagers mit bis zu 20.000 Tonnen Stahl geplant, von dem sich die angeschlossenen mittelständischen Unternehmen bedienen können. Daneben ist ein neuer Geschäftsbereich "Projektfinanzierung im Stahlbereich" geplant, der einen wesentlichen Bestandteil des Gesamtumsatzes des Unternehmens ausmachen wird.

Die Aktien der Gesellschaft sind im Freiverkehr an der Börse München und Berlin unter WKN A0N4P7 / ISIN DE000A0N4P76 notiert.

Pressekontakt

Interstahl Handel Holding AG
Hafenspitze
Speditionstrasse 21
40221 Düsseldorf
Telefon +49 (0)211 – 88 231 670
Telefax + 49 (0)211 – 436 91 334
E-Mail: ir@interstahl-holding.de
Web: <http://www.interstahl-holding.de>

Rechtlicher Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Interstahl Handel Holding AG oder der mit ihr verbundenen Unternehmen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Interstahl Handel Holding AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Weder die Interstahl Handel Holding AG noch die mit ihr verbundenen Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung,



Interstahl Handel Holding AG

derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.